

JOHANNES A. DE GIER, PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATS UND CEO DER GAM HOLDING AG

Johannes A. de Gier wurde 2009 in den Verwaltungsrat der GAM Holding AG gewählt und nach dem Beschluss, die Gesellschaft als unabhängige Vermögensverwaltungsgruppe zu positionieren, zum Präsidenten und CEO ernannt. Er steht zudem dem Governance und Nomination Committee vor. Vor der Aufspaltung der Julius Bär Gruppe war Johannes A. de Gier von 2005 bis 2008 Präsident der Konzernleitung und Group CEO der Julius Bär Holding AG sowie von 2008 bis 2009 CEO der Bank Julius Bär. Er leitete die Integration der SBC Wealth Management (GAM und die Privatbanken Ehinger & Armand von Ernst, Ferrier Lullin und Banco di Lugano) als Präsident des Verwaltungsrats von 2002 bis zum Verkauf an Julius Bär im Jahr 2005. Johannes A. de Gier war bis 2003 Executive Vice Chairman des Verwaltungsrats bei UBS. Vor seiner Wahl in den Verwaltungsrat im Jahr 2001 bekleidete er bei UBS und ihrem Vorgängerunternehmen, dem Schweizerischen Bankverein, verschiedene Führungspositionen. Zum Schweizerischen Bankverein stiess Johannes A. de Gier 1980. 1991 wurde er Präsident und CEO des Investment-Banking-Geschäfts Warburg Dillon Read und Mitglied der Konzernleitung des Schweizerischen Bankvereins. Johannes A. de Gier hat an der Universität Amsterdam einen Abschluss in Rechtswissenschaften erlangt. Er wurde 1944 geboren und ist niederländischer Staatsangehöriger.